



# Funde von Abbauprodukten (Metaboliten) von PSM-Wirkstoffen im Grundwasser, Gesetzliche Regelungen im Pflanzenschutz

Für die Zulassung von Wirkstoffen ist das BVL zuständig, Metaboliten werden in der Zulassung folgendermaßen beurteilt:



Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Umwelt Bundes Amt  
Für Mensch und Umwelt

Das UBA hat für das Trinkwasser Gesundheitliche Orientierungswerte (GOW) für nicht relevante Metaboliten herausgegeben  
Je nach humantoxikologischen Eigenschaften bei 1 oder 3 µg/l dauerhaft hinnehmbar. Ersichtlich auf einer Liste des UBA

Werden für Metaboliten von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen Konzentrationen von > 0,1 µg/L im Grundwasser prognostiziert, ist eine Prüfung der Relevanz erforderlich.

Metaboliten (Zerfallsprodukte) werden als **relevant** eingestuft, wenn er :

- eine mit dem Wirkstoff vergleichbare pestizide Aktivität (Wirkung) aufweist,
- toxikologisch unerwünschte Eigenschaften hat (z.B. genotoxisch), oder
- unverträgliche Auswirkungen auf Gewässerorganismen zeigt,

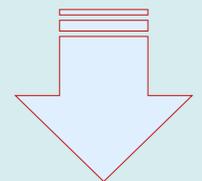
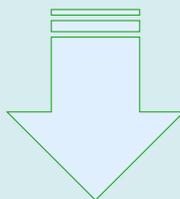
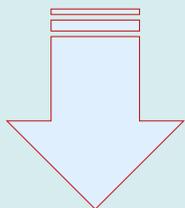
**Nicht relevante** Metaboliten sollten Konzentrationen von > 10 µg/L im Grundwasser grundsätzlich nicht überschreiten.

0,1 µg/l

GOW:  
1 oder 3 µg/l

Lücke

10 µg/l



**Meldung** an das Gesundheitsamt bei Funden im Förderbrunnen,

Ursachenanalyse und Fundaufklärung bei Funden im Grundwasser

**Meldung** an BVL und Zulassungsinhaber, ggf. Nachzulassungsmonitoring

**Freiwillige**  
kooperative Maßnahmen

Kooperation zum Schutz des Grundwassers



örtliches Wasserversorgungsunternehmen (Geschäftsführung)



Bewirtschafter aus Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft präsentiert durch deren Vertreter



Untere Wasserbehörde des Landkreises



Wasserschutzberater der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Kooperation

stimmberichtig

stimmberichtig

beratend

nicht ständige Mitglieder:  
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
NLWKN

bzw. andere bei Bedarf

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
als Fachbehörde (bei Bedarf)

zuständige Naturschutzbehörde (bei Bedarf)

**Meldung** an BVL und Zulassungsinhaber bei Überschreiten von 10 im Trinkwasser, ggf. Nachzulassungsmonitoring

